



COVID-19 IN THÜRINGEN

Hier finden Sie alle aktuellen Informationen zum Thema COVID-19 (Coronavirus).

Aktuelle Lage

30 bestätigte Infektionen mit COVID-19 in Thüringen

Update 13.03.2020 - 14:30 Uhr: Sechs weitere Personen (2 im Nordhausen, 2 im Altenburger Land, 1 in Erfurt, 1 in Kyffhäuserkreis) wurden positiv auf COVID-19 getestet. Damit erhöht sich die Zahl der Infizierten auf 30

Dienstag, dem 17.03.2020 bleiben in Thüringen bis zum Ende der Osterferien, 17.04.2020 alle Schulen und Kindergärten in staatlicher als auch privater Trägerschaft geschlossen.

Update 13.03.2020 - 10:00 Uhr: Neun weitere Personen (2 im Kyffhäuserkreis, 1 im Wartburgkreis, 1 in Schmalkalden-Meiningen, 5 in Saalfeld-Rudolstadt) wurden positiv auf COVID-19 getestet. Damit erhöht sich die Zahl der Infizierten auf 23.

Update 12.03.2020 - 17:00 Uhr: Drei weitere Personen (Kyffhäuserkreis sowie zwei Personen aus dem Saale-Holzland-Kreis) wurden positiv auf COVID-19 getestet. Damit erhöht sich die Zahl der Infizierten auf vierzehn.

"Da es sich um eine dynamische Entwicklung handelt, muss die Lage von Tag zu Tag neu bewertet werden", so Gesundheitsministerin Heike Werner. Das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz hat die Laborkapazitäten für Covid-19-Tests mit zusätzlichem Personal erhöht. Auch das Uniklinikum Jena ist auf die Notwendigkeit von zusätzlichen Tests eingestellt.

Um die Auswertung von Proben zu beschleunigen, ist eine Priorisierung entsprechend den Empfehlungen des Robert Koch Instituts unumgänglich. Bei Personen, die keine typischen Covid-19-Symptome aufweisen, ist ein Test nicht sinnvoll, weil sich eine Erkrankung mit Erregerstreuung auch erst nach der Testabnahme entwickeln kann. Das heißt, bei Personen ohne Symptome ist ein negatives Testergebnis nicht zwingend ein Beleg dafür, dass keine Infektion vorliegt. Die Inkubationszeit von 14 Tagen sollte unbedingt abgewartet werden. Deshalb wird es vorkommen, dass sich Kontaktpersonen von bestätigten Fällen in häusliche Quarantäne begeben müssen und zunächst kein Test erfolgt, weil das Ergebnis nicht aussagekräftig wäre.

Das Gesundheitsministerium unternimmt gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort große Anstrengungen, um den Verlauf und die Ausbreitung des Virus einzudämmen und zu verlangsamen. Bereits im Januar dieses Jahres wurde im Gesundheitsministerium ein Koordinierungsstab eingerichtet, um eine konkrete Umsetzung des Thüringer Pandemieplans vorzubereiten. Dieser Coronakoordinierungsstab entspricht in seiner neuen Struktur den Anforderungen an die aktuelle Lage. Er besteht aus kleinen, spezialisierten Arbeitsgruppen zur schnellen und effizienten Lösung von Problemlagen. In diesen Arbeitsgruppen sind alle internen und externen Akteure vertreten. Die jeweiligen Arbeitsgruppenverantwortlichen treffen sich mindestens zweimal in der Woche zum Austausch und zur Vorbereitung von Maßnahmen auf den unterschiedlichen Ebenen.

Downloads

Erlasse und Empfehlungen

Vollzug des Infektionsschutzgesetzes: Prinzipien der Risikoeinschätzung und Handlungsempfehlungen für Groß



Anlage Covid-19-Erlass 1/2020: Orientierung für Menschenansammlungen



Empfehlungen und Hinweise für Alten- und Pflegeeinrichtungen



Medieninformationen

Thüringen plant Kindergarten- und Schulschließungen sowie strengere Auflagen für öffentliche Veranstaltungen

13.03.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Die Thüringer Landesregierung hat sich heute Mittag in einer Telefonschaltkonferenz darauf verständigt, dass ab nächstem Dienstag sämtliche Schulen, Berufsschulen, Kitas und Kindergärten im Land geschlossen bleiben. Diese Maßnahme gilt bis zum Ende der Osterferien.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Gesundheitsministerin Werner: Keine Veranstaltungen mehr mit mehr als eintausend Teilnehmern

10.03.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Die Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Heike Werner (DIE LINKE), hat heute in Erfurt dem Kabinett den aktuellen Sachstand sowie die bereits vollzogenen und geplanten Maßnahmen in Bezug auf die Ausbreitung des Corona-Virus in Thüringen vorgestellt.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Zwei weitere bestätigte Covid-19-Infektionen im Saale-Orla-Kreis

10.03.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Im Saale-Orla-Kreis gibt es zwei weitere Personen, bei denen eine Covid-19-Infektion nachgewiesen wurde. Damit

steigt die Zahl der Infizierten in Thüringen auf vier.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Bestätigter Covid-19-Fall in Erfurt

08.03.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Das Thüringer Gesundheitsministerium informiert über den zweiten bestätigten Fall einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus in Thüringen.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Negatives Covid-19-Testergebnis bei Thüringer Landtagsabgeordnetem

04.03.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Der Verdacht einer Covid-19-Infektion bei einem Thüringer Landtagsabgeordneten hat sich NICHT bestätigt. Wie das Labor des Thüringer Landesamtes für Verbraucherschutz eben mitteilte, ist das Testergebnis negativ.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Erster bestätigter Fall einer Covid-19-Infektion in Thüringen

02.03.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Das Thüringer Gesundheitsministerium informiert über den ersten bestätigten Fall einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus in Thüringen.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Thüringen auf Ausbreitung des Coronavirus vorbereitet

27.02.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Bereits im Januar dieses Jahres wurde im Gesundheitsministerium ein Koordinierungsstab eingerichtet, um eine konkrete Umsetzung des Thüringer Pandemieplans vorzubereiten. Dieser Koordinierungsstab hat heute zum fünften Mal getagt und das weitere Vorgehen beraten. Weitere Maßnahmen zwischen dem Gesundheits- und dem Innenministerium werden zur Vorbereitung einer möglichen Erkrankungswelle abgestimmt.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Verhalten bei COVID-19-Verdacht

Wichtige Hinweise und Anlaufstellen

Personen mit COVID-19-Symptomen, die sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sollen bitte ihren Hausarzt telefonisch zur weiteren Abklärung kontaktieren. **Nicht ins volle Wartezimmer setzen!** Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117.

Wer mit einer Person Kontakt hatte, bei der COVID-19 durch ein Labor nachgewiesen wurde, soll sich bitte unmittelbar an das zuständige Gesundheitsamt wenden.

Für alle Fragen aus der Bevölkerung gibt es auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts eine Übersicht mit **häufig gestellten Fragen**. Diese Liste wird laufend aktualisiert.

Wer dort keine Antwort findet, kann sich außerdem an die Hotline des **Thüringer Landesamtes für Verbraucherschutz** wenden: 0361 57-3815099.

[FAQ DES RKI](#)

[TLV](#)

Entgeltanspruch/Entschädigung bei angeordneter Quarantäne



Personen, die als Ansteckungsverdächtige auf Anordnung des zuständigen Gesundheitsamts isoliert werden und deshalb einen Verdienstausfall erleiden, erhalten eine Entschädigung nach [§ 56 des Infektionsschutzgesetzes](#).

Ein Entschädigungsanspruch besteht allerdings nur dann, wenn der Arbeitgeber nicht bereits nach [§ 616 Abs. 1 BGB](#) zur Entgeltfortzahlung verpflichtet ist. Dies ist grundsätzlich der Fall, es sei denn, dass im geltenden Tarifvertrag oder im individuellen Arbeitsvertrag eine konkrete Regelung getroffen wurde und der Anspruch aus [§ 616 Abs. 1 BGB](#) ausgeschlossen ist.

Alle wichtigen Informationen zu Entschädigungsanträgen gemäß Infektionsschutzgesetz hat das Thüringer Landesverwaltungsamt in einem [Merkblatt](#) zusammen gefasst.

[MERKBLATT TLVWA](#)

Übersicht Coronavirus-Hotlines

Überregionale Bürgertelefone

Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz

0361 573-815099

(Montag bis Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 15:00 Uhr)

Bundesministerium für Gesundheit

030 346 465

(Mo-Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr)

Unabhängige Patientenberatung

0800 0 11 77 22

(Mo - Fr: 8-22 Uhr, Sa: 8-18 Uhr)

Allgemeine Erstinformation und Kontaktvermittlung

Behördennummer 115 (www.115.de)

Bürgertelefone in den Landkreisen/kreisfreien Städten

Eichsfeld

Gesundheitsamt

03606 650-5555

(Mo - Mi: 8:30 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr, Do: 8:30 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr, Fr: 8:30 bis 12 Uhr)

Eichsfeld-Klinikum

036076 993280

(Die Hotline ist 24 Stunden erreichbar.)

Erfurt

Helios-Klinikum

0800 8 123 456

(Die Hotline ist 24 Stunden erreichbar.)

Gotha

Helios-Klinikum

03621 220-162

(Die Hotline ist 24 Stunden erreichbar.)

Ilm-Kreis

03628 738-888

(Die Hotline ist 24 Stunden erreichbar.)

Kyffhäuserkreis

03632 741-444

(Täglich: 9 bis 16 Uhr)

Saale-Orla-Kreis

03663 488-888

(Täglich: 8 bis 18 Uhr)

Saalfeld-Rudolstadt

03671 823-823

(Mo - Fr: 8 bis 16 Uhr)

Schmalkalden-Meiningen

03693 485-4000

(Mo - Mi: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Do: 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Fr: 7.30 Uhr bis 12 Uhr)

Weimar

03643 762-555

(Mo - Fr: 7-20 Uhr, Sa - So: 9 – 15 Uhr)

Infektionshygiene



Beugen Sie Infektionen vor, schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen

Durch die Einhaltung grundlegender Hygiene-Vorschriften kann einer Verbreitung von Corona- aber auch von Grippe-Erregern vorgebeugt werden:

- Häufiges und gründliches Händewaschen mit warmem Wasser und Seife,
- Husten und Niesen nur ins Taschentuch oder in die Ellenbeuge und
- bitte nur Einmaltaschentücher verwenden.

Weitere Informationen und hilfreiche Infografiken der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung finden Sie auf der Seite [infektionsschutz.de](https://www.infektionsschutz.de).

[INFEKTIONSSCHUTZ.DE](https://www.infektionsschutz.de)

Infografiken

Beugen Sie Infektionen vor, schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen:



Gute Handhygiene

häufiges Händewaschen, mindestens 20 Sekunden
mit Seife und warmem Wasser



Korrekte Hustenetikette

Husten und Niesen nur in die Armbeuge oder ins
Einmal-Taschentuch



Verwendung von Einmal-Taschentüchern

nach einer Benutzung sofort entsorgen

Weitere Informationen unter: <https://tmasgff.de/covid-19>

Verhalten bei COVID-19-Verdacht

Wenn Sie COVID-19-Symptome haben
und sich zuvor in einer betroffenen
Region aufgehalten haben



kontaktieren Sie telefonisch ihren
Hausarzt/ihre Hausärztin oder den
ärztlichen Bereitschaftsdienst (116
117). Setzen Sie sich nicht ins volle
Wartezimmer!

Wenn Sie Kontakt mit einer Person
hatten, bei der Covid-19 durch ein
Labor nachgewiesen wurde



kontaktieren Sie unmittelbar das für
Sie zuständige Gesundheitsamt ihres
Landkreises/ihrer kreisfreien Stadt.

Weitere Informationen unter: <https://tmasgff.de/covid-19>



Die Krankheit Corona-Virus Informationen in Leichter Sprache

Informationen in Leichter Sprache

Hier finden Sie Informationen zum Coronavirus in **Leichter Sprache**.

[LEICHTE SPRACHE](#)

Wichtige Links und Anlaufstellen



Bundesministerium
für Gesundheit

Bundesgesundheitsministerium

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport

Informationen des Bildungsministeriums



Arbeitsrechtliche Auswirkungen

ROBERT KOCH INSTITUT



Robert-Koch-Institut



infektionsschutz.de

Gesundheitsämter in Thüringen



Ministerium

Arbeit

Gesundheit

Soziales

Veterinärwesen

Wir verwenden Cookies auf dieser Webseite. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden. Sie dienen dazu, unsere Seiten nutzerfreundlicher zu machen und optimiert darzustellen. Durch die Nutzung unserer Seiten erklären Sie sich mit dem Einsatz von Cookies einverstanden. [Mehr erfahren](#)



Datenschutz